



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 14.05. bis 15.05.2024

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung durch Brand

Am 14.05.2024 wurde die Polizei um 17.55 Uhr über den Brand einer alten Eiche in Wörlitz auf dem Wall zwischen der Umgehungsstraße und dem Kindergarten gemeldet. Wie sich herausstellte, hatte es auch im Inneren des Baumes gebrannt, da der Stamm teilweise hohl gewesen ist. Das Feuer wurde durch Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Um eine weitere Beschädigung durch die Hitzeeinwirkung zu verhindern, wurde die angebrannte Fläche aus dem Stamm des Baumes teilweise mittels Kettensäge entfernt. Nach Angaben eines Zeugen sollen zwei augenscheinlich jugendliche Personen am Baum Feuerwerkskörper entzündet haben. Entsprechende abgebrannte Reste dieser konnten durch die Beamten sichergestellt werden. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Diebstahl aus Therapieeinrichtung

Im Tatzeitraum vom 14.05.2024 / 20.05 Uhr bis zum 15.05.2024 / 06.50 Uhr drangen unbekannte Täter in Coswig gewaltsam in die Räumlichkeiten einer Therapieeinrichtung ein. Nach ersten Erkenntnissen seien unter anderem ein Mobiltelefon, ein Laptop sowie ein Paar Schuhe entwendet worden. Der Schaden soll sich auf mehrere hundert Euro belaufen.

Unbekannte drangen in Gartenlauben und Geräteschuppen ein

Wie der Polizei am 15.05.2024 um 10.02 Uhr angezeigt wurde, drangen unbekannte Täter am 15.05.2024 zwischen 00.30 Uhr und 04.00 Uhr in zwei Gartenlauben und einen Geräteschuppen der Gartenanlage „Fortschritt“ in der Dresdener Straße in Coswig gewaltsam ein. In den beiden Gartenlauben wurde augenscheinlich alles durchsucht. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden. Aus dem Geräteschuppen seien nach ersten Erkenntnissen eine Kabeltrommel, eine Gartenpumpe sowie mehrere Wasserpumpenzangen entwendet worden.

Verkehrslage:

Zusammenstoß zwischen zwei Radfahrern

Nach eigenen Angaben befuhr ein 13-jähriger Radfahrer am 14.05.2024 um 15.03 Uhr in Wittenberg den Radweg der Berliner Straße aus Richtung Einmündung Puschkinstraße kommend in Richtung Amtsgerichtskreuzung in entgegengesetzter Richtung. Im Kurvenbereich kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden 61-jährigen Radfahrer. Es kam niemand zu Fall. Jedoch verletzte sich der 61-jährige leicht durch den Zusammenstoß der beiden Lenker. Er wurde vor Ort medizinisch versorgt. Es entstand Sachschaden.

Wildunfall

Ein 38-jähriger Kia-Fahrer befuhr am 14.05.2024 um 22.10 Uhr die B 187 aus Richtung Griebo kommend in Richtung Coswig, als plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh flüchtete anschließend in den angrenzenden Wald.

Aufgefahren

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren eine 43-jährige VW-Fahrerin und eine 51-jährige Sprinter-Fahrerin in dieser Reihenfolge am 15.05.2024 um 07.32 Uhr in Coswig die Schloßstraße in Richtung Zerbster Straße. Als die VW-Fahrerin in Höhe der Baderstraße verkehrsbedingt abbremsen musste, bemerkte das die Sprinter-Fahrerin zu spät und fuhr auf den VW auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

An Stoßstange touchiert

Ein 30-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer befuhr am 15.05.2024 um 10.25 Uhr in Kemberg die Schmiedeberger Straße in Richtung der B 2. Auf Grund der roten der Lichtzeichenanlage hielt er im Einfahrtsbereich der Tankstelle. Währenddessen beabsichtigte eine 51-jährige Honda-Fahrerin, von der Schmiedeberger Straße kommend auf das Tankstellengelände zu fahren. Dabei touchierte sie den Mercedes-Benz an der hinteren linken Stoßstange, wodurch an beiden Fahrzeugen Sachschaden entstand.

Sonstiges:

Geschwindigkeitskontrolle

Am 15.05.2024 fand in der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr auf der B 107 in Oranienbaum-Wörlitz in Höhe des Bahnüberganges in Richtung Dessau eine Geschwindigkeitskontrolle statt. Von den insgesamt 50 gemessenen Fahrzeugen, überschritten fünf die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Dabei wurden drei Bußgelder und zwei Verwarngelder ausgesprochen. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 80 km/h gemessen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de